

und Mittel, den üblen Geschmack des Leberthrans zu verbessern, schlägt Martin Eisenwasser vor.

Dr. Benavente empfiehlt als Ersatzmittel für Leberthran das Glycerin, was früh und Abends zu 1 Drachme genommen wird. Seinen Angaben, dass es bei Dyspepsien und Diarrhöen günstig wirke, wird jedoch entschieden widersprochen und dagegen fetter Rahm als Ersatz für Leberthran empfohlen. Demselben kann auch etwas Rum, Vanillezucker oder Kochsalz zugesetzt werden. (*Medic. Jahrb. V. u. VI. 63. — Zeitschr. des österr. Apoth.-Ver. 2. 69.*)

### Ein neues Mittel gegen Seekrankheit

ist von dem englischen Marine-Chirurg Hocken erprobt und mehr als alle bisher bekannten Mittel bewährt gefunden worden. Auf seinen grossen Reisen hatte Hocken die Schiffsmannschaft in Gruppen von je 10 Mann getheilt und sobald sie von der Seekrankheit ergriffen worden, einer andern Behandlungsweise unterzogen. Auf diese Weise wurden Chloroform, Kreosot, gashaltige Getränke, Blausäure, Alkalien, Morphin, geistige Getränke nach und nach versucht. Es ergab sich, dass Kreosot und Blausäure die wirksamsten der angeführten Mittel seien, doch stehen sie gegen folgende Mischung zurück:

Rec. Acid. hydrochlor. dil. ....	8 Grm.
"      nitric. dil. ....	4      "
"      hydrocyanic. (10--15 0/10)	16 Gutt.
Magnesia sulfuric. ....	24 Grm.
Aquae.....	250      "

Alle 3—4 Stunden 2 Esslöffel voll.

Bei einer schwangeren Frau, die von der Seekrankheit so stark gequält wurde, dass man zum künstlichen Abortus schreiten wollte, bewies sich dies Mittel besonders hülfreich. (*Gaz. hebdomat. 1863.*)

### Goa - Pulver

wird in Ostindien als ein vortreffliches Mittel gegen hartnäckige flechtenartige Hautausschläge angewendet. Man legt es mit Wasser oder Citronensaft angerührt auf die leidenden Stellen. Es schmilzt beim Erhitzen zu einer schwarzen harzigen Masse, die sich entzündet und mit Hinterlassung einer weissen Asche verbrennt. In